

Die Tagesgeld-Falle.

Warum 4% Neukunden-Zinsen reine Augenwischerei sind
(und wie Sie Ihr Geld wirklich schützen).

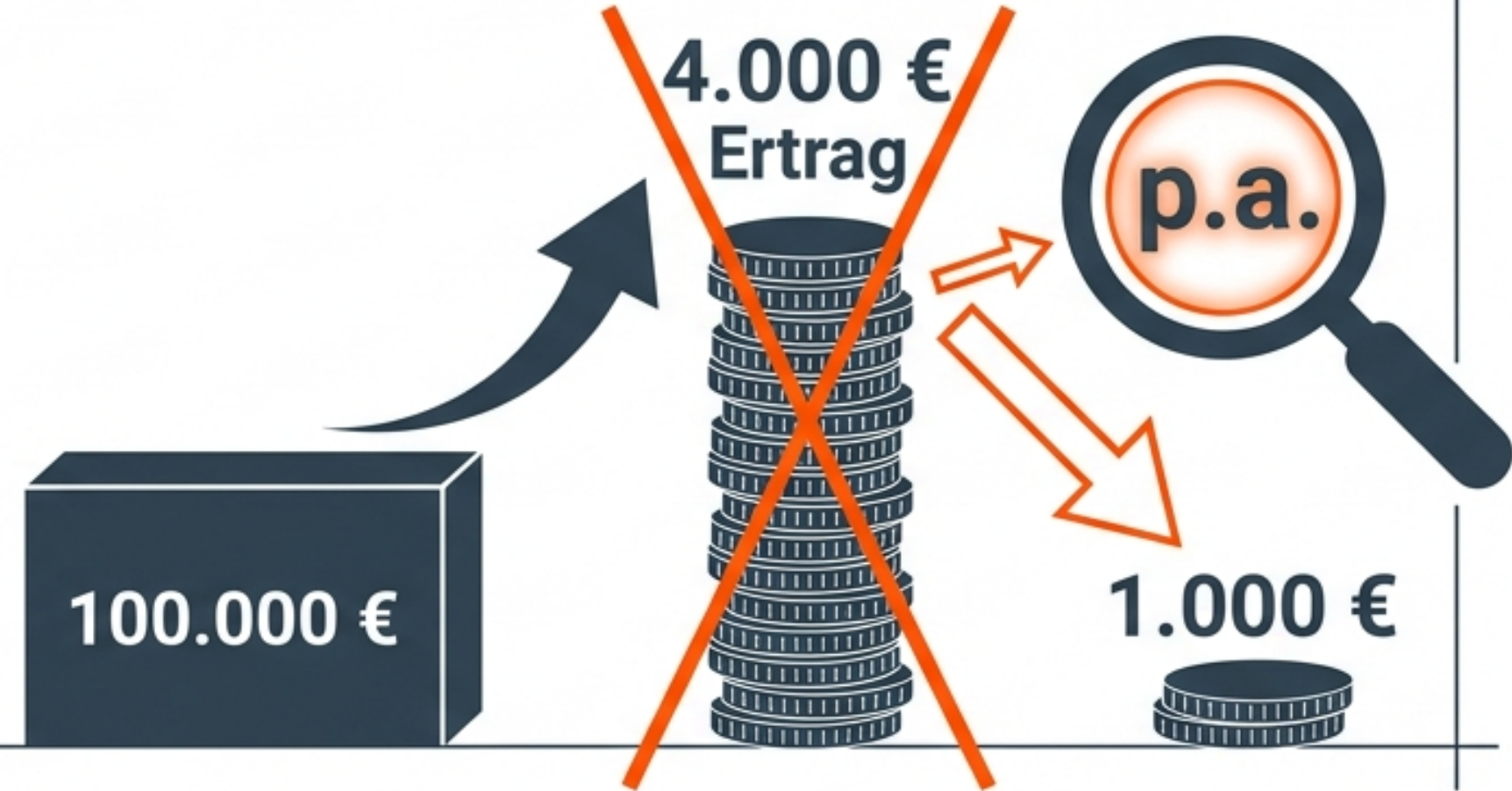
~~4,000%*~~
p.a.

Die verlockende Illusion



Intuition: 4 % Zinsen auf 100.000 €
= 4.000 € Ertrag.

Die nüchterne Realität



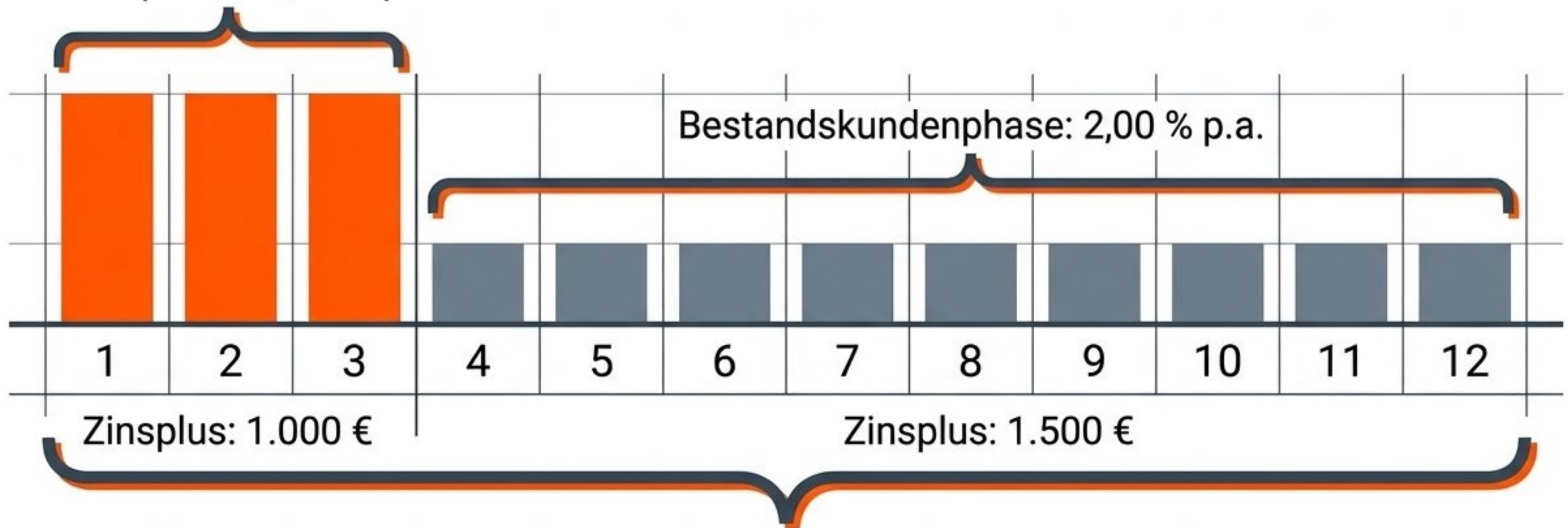
Das Kleingedruckte: „p.a.“ (per annum) bedeutet „pro Jahr“.

Der Aktionszeitraum beträgt aber meist nur 3 Monate.

Fakt: Die Bank zahlt für drei Monate exakt ein Viertel des Jahreszinses – effektiv magere 1,00 % auf das Guthaben.

Die Abrechnung über 12 Monate

Aktionsphase: 4,00 % p.a.



2.500 € Zinsen = 2,50 % Effektiver Mischzins

Weit entfernt von den marktschreierisch beworbenen 4 Prozent.

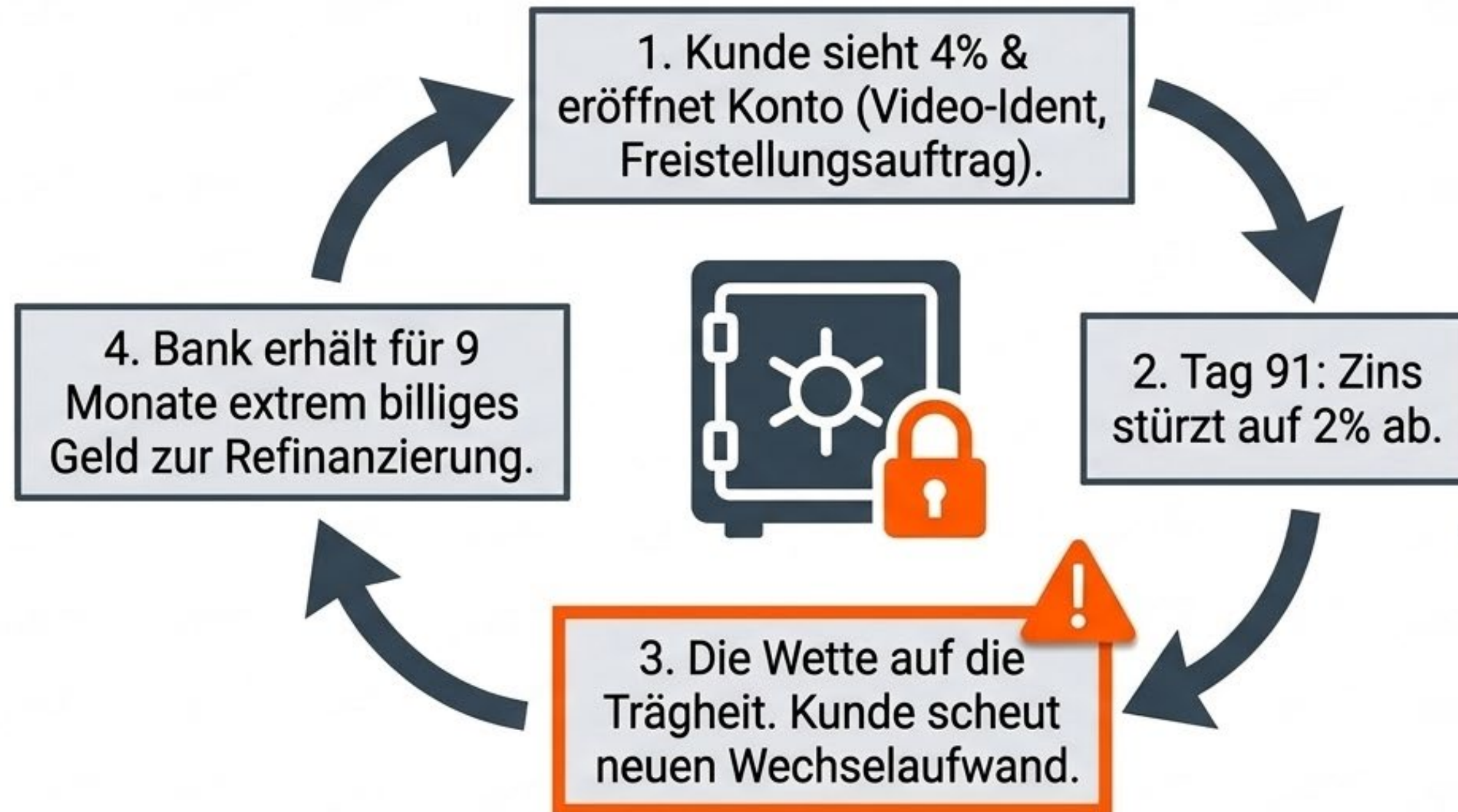
Der Performance-Vergleich: Warum „langweilig“ gewinnt

Angebotsmodell	Konditionen	Zinsertrag Jahr 1 (brutto)	Effektiver Jahreszins
Neukunden- Lockangebot	3 Monate 4,0 % 9 Monate 2,0 %	2.500 €	2,50 % p. a.
Klassisches Dauerangebot	12 Monate 2,75 % durchgehend	2.750 € 	2,75 % p. a. 
Geldmarkt-ETF	~3,25 % marktkonform	3.250 €	3,25 % p. a.

Ein scheinbar unattraktiveres Konkurrenzangebot bringt Ihnen unterm Strich 250 € mehr ein als das gefeierte 4-Prozent-Angebot.

Warum das Geschäftsmodell für die Banken perfekt aufgeht

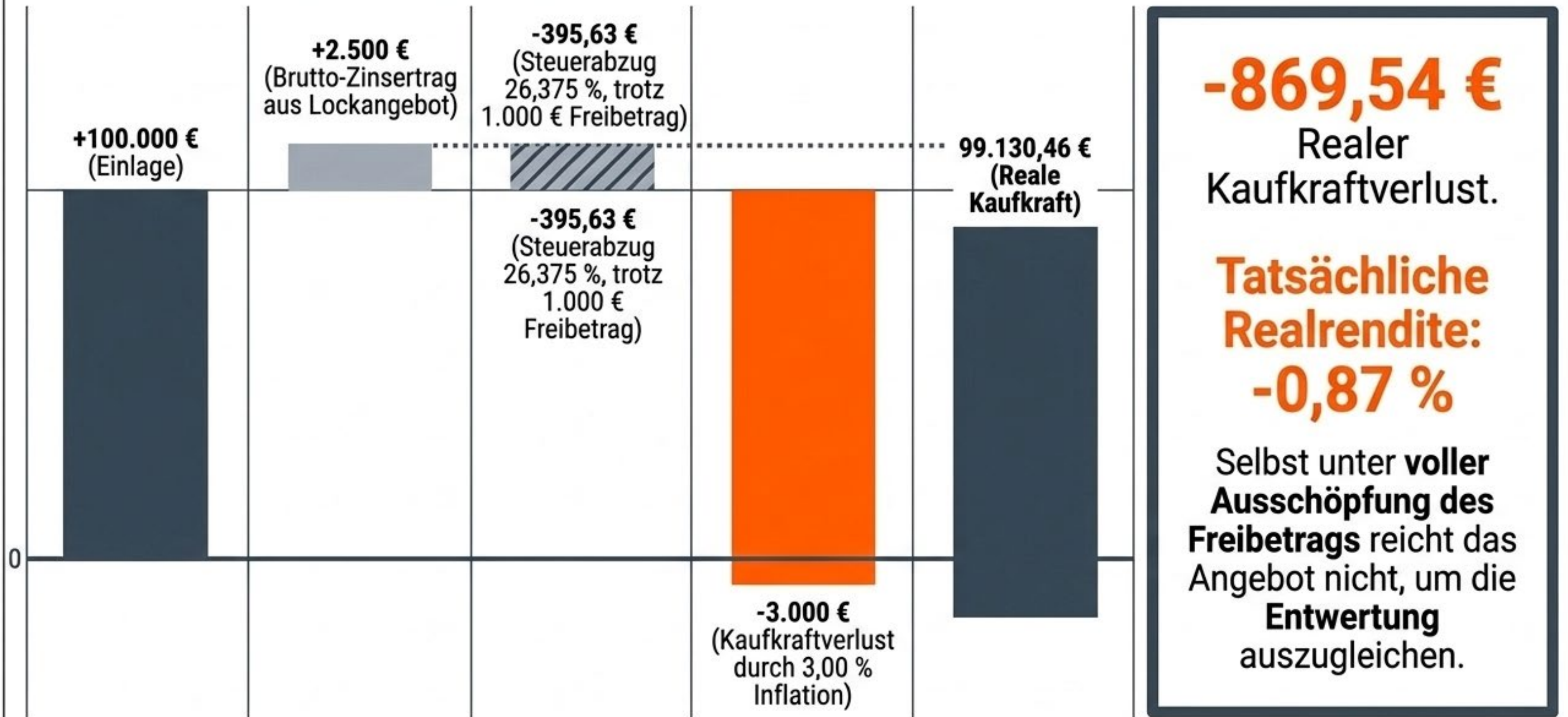
Das Bürokratie-Karussell



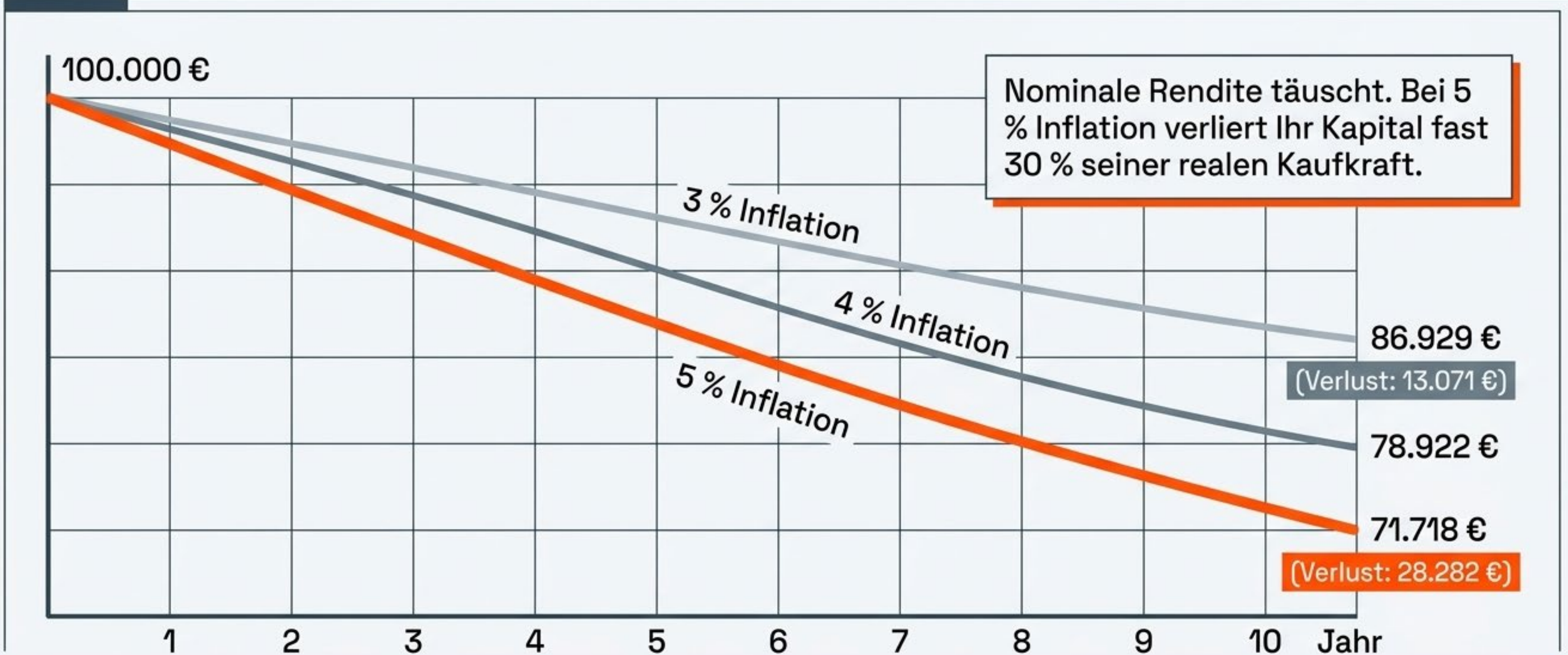
Banken kalkulieren nicht mit dem Rotstift, sondern mit der **Verhaltenspsychologie**.

Um die 4 % dauerhaft zu vereinnahmen, müssten Sie jährlich viermal das **Institut wechseln** – inklusive vierfacher Kontoeröff, und Legitimation.

Was bleibt nach Steuern und Inflation? (Die wahre Bilanz)



Der langfristige Verfall: 10 Jahre in der Inflations-Spirale



Achtung: Liegt das Geld zu 0 % auf dem Girokonto, beträgt der reale Verlust bei 5 % Inflation nach 10 Jahren sogar katastrophale -38.609 €.

Die 3 wahren Einsatzbereiche von Tagesgeld

Tagesgeld ist kein Renditeinstrument, sondern ein reines Risikomanagement-Werkzeug.



1. Der Notgroschen

3 bis 6 Netto-Monatsgehälter (oder Fixkosten).
Täglich verfügbar für unvorhergesehene Ausgaben.



2. Geplante Ausgaben

Kapital für die nächsten 12 bis 24 Monate (Hochzeit, Autokauf, Steuern). Schutz vor Börsenschwankungen.



3. „Trockenes Pulver“

Kurzfristiges Zwischenparken für gezielte Gelegenheiten (z. B. anstehendes Immobilieneigenkapital).

Die goldene Regel der Liquidität: Wann Tagesgeld keinen Sinn macht



Die Break-Even Schwelle: Um nach Steuern und Inflation (3%) die Kaufkraft exakt zu halten (0,00 % Realrendite), muss der Brutto-Zins bei mindestens 3,72 % p. a. liegen.



➤ **Nicht für dauerhaften Vermögensaufbau:** Führt garantiert zur Kaufkraftvernichtung.

➤ **Nicht für Summen > 100.000 €:** Unnötiges Gegenparteirisiko bei der Bank (Einlagensicherungsgrenze).

➤ **Die Alternative:** Setzen Sie auf echtes Festgeld mit Zinsgarantie oder moderne Geldmarkt-ETFs (EZB-Zins ohne Bankenmarge).



Meine Kontaktdaten etc.:

Dipl.-Betriebsw. (FH) Rolf Klein

Ökonom, Publizist & zertifizierter Finanzplaner

Camesstr. 59 – 47807 Krefeld

Mobil: 0174-3745302

Festnetz: 02151-313148

eMail: klein@rk-insight.de

Webseite: <https://www.rk-insight.de/>

Blog: <https://blog.rk-insight.de/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@RolfKlein-rk-insight>



RK Insight